



Mit Spaß bei der Sache: Petra Schürmann, Heliena Nabo, Hannelie Jestädt und Petra Jedamski (v. l.) haben sich um Kai Katulski versammelt, der in der Kreativwerkstatt malt. Foto: Maschmann

Raum der Kreativität und Entspannung

Vier Frauen eröffnen in Warendorf eine Kreativwerkstatt

WARENDORF. Petra Schürmann, Hannelie Jestädt, Petra Jedamski sowie Heliena Nabo haben sich gesucht und gefunden. „Das Bauchgefühl hat gepasst“, bestätigt Schürmann. Gemeinsam haben die vier Frauen in der Brede sieben eine Kreativwerkstatt eröffnet, die zur Begegnungsstätte für Kulturen und Geschlechter avancieren soll. Mit dem breit gefächerten Angebot hoffen sie, einen Raum der Kreativität und Entspannung zu schaffen.

Im August hatte die studierte Kunsttherapeutin Petra Schürmann die untere Etage der Brede sieben gemietet. Nach einigen opti-

schen Umgestaltungen sollen die Räume jetzt mit Leben gefüllt werden. Dabei mangelt es dem Quartett scheinbar nicht an guten Ideen. „Die kunsttherapeutischen Kurse“, erklärt Petra Schürmann, „bieten die Möglichkeit, die eigene Kreativität und schöpferischen Kräfte zu entdecken.“ Bei der sozialen Arbeit mit Everswinkeler Schülern oder rheumakranken Kindern in Sendenhorst habe sich die Methode bewährt.

Ähnliche Erfahrungen hat Diplom-Textilingenieurin Petra Jedamski in ihren Filzkursen gesammelt. „Filzen ist eine der ältesten Handwerkskünste, die dazu anlei-

tet sich befreit auszudrücken“, beschreibt sie.

Neben diesen kreativen Kursen bietet die studierte Pädagogin und Theologin Hannelie Jestädt Qi Gong an. Die chinesische Heilgymnastik diene der Gesunderhaltung der Seele und reduziere Stresssymptome.

Die vierte engagierte Frau im Bunde ist die gebürtige Kurdin Heliena Nabo. Sie arbeitet als Dolmetscherin für kurdische sowie arabische Sprachen und begreift sich als dritte Hand für Migranten, die erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind. „Ich möchte sie begleiten und als Vermittlerin unterstützen“, betont sie.

Abgesehen von diesen Angeboten möchte Schürmann in ihrer Kreativwerkstatt auch anderen Leuten eine Plattform geben, die etwas anzubieten haben. „Wir wollen dieses Haus für alle Leute öffnen“, sagt sie. Am Mittwoch, 10. Dezember, wird die Kreativwerkstatt um 19 Uhr offiziell eröffnet. Dr. Udo Baer wird zu Gast sein und über die geheimen Gefühle der Kinder referieren.

Anfang 2015 beginnen dann die Kurse, für die sowohl eine Anmeldung als auch ein Unkostenbeitrag notwendig sind. „Die Kosten dafür sind aber individuell abstimmbare“, betont Schürmann.

WN 10.11.14